



100 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Eitze

1909 - 2009

Wir bringen **FARBE** in Ihr **LEBEN!**

Holen Sie sich gute Laune ins Haus -
mit frischen Farben
und Mut zu neuem Design.

Kombinieren Sie die neuen Trendfarben
passend zu Ihrem persönlichen Stil und
erleben Sie ein ganz neues Wohngefühl.

Wir erstellen Sanierungskonzepte für Ihre
Außenfassade und führen sämtliche
Malerarbeiten vom Dachüberstand
bis zum Sockel aus.



Malereibetrieb

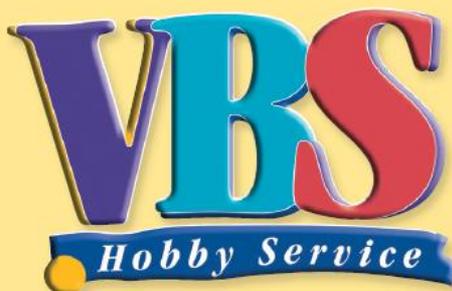
Lebensart
mit Raum + Farbe

27283 Verden/Aller
Borsteler Chaussee 116

Telefon (0 42 31) 6 24 52

Telefax (0 42 31) 6 80 73

eMail: info@fiedler-maler.de



Alles für's
kreative
Bastel-Hobby!

VBS Abhol-Markt
Justus von Liebig Str. 8
27283 Verden
www.vbs-abholmarkt.de

VBS HobbyMarkt
... in Verden und Nienburg.
Ideal gelegen in der
Fußgängerzone!

Basteln · Handarbeiten · Gestalten

**Hier kann jeder direkt
einkaufen und sparen!**



Festprogramm 100-jähriges Jubiläum

Ortsfeuerwehr Eitze

Freitag 19.06.2009

Kommers

19:00 Uhr

Jubiläums-Kommers für geladene Gäste

Sonnabend 20.06.2009

Stadtwettbewerbe der Stadt Verden (Aller)

12:45 Uhr

Eintreffen der Gruppen

13:00 Uhr

Gruppenführerbesprechung

Jubiläumswettbewerbe Ortsfeuerwehr Eitze

12:45 Uhr

Eintreffen der Gruppen

anschließend Losung der Startreihenfolge

ca. 17:30 Uhr

Siegerehrung

20:00 Uhr

Jubi-Party im Festzelt mit DJ (Ende offen)

Sonntag 21.06.2009

10:00 Uhr

Gottesdienst der St. Andreas-Gemeinde im Festzelt

11:00 Uhr bis ca.: 16:00 Uhr

Feuerwehr zum Anfassen

Vieles, was mit Retten - Löschen - Bergen - Schützen zu tun hat.

Kinderprogramm

Lassen Sie sich überraschen!

Für Verpflegung ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Gott zur Ehr´ - dem nächsten zur Wehr



Mit Stolz und Freude können die pflichtbewussten Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Eitze auf die zurückliegende Zeit blicken, in der sie und ihre Vorgänger in mehreren Generationen die Bereitschaft übernommen haben, das Leben und das Gut ihrer Mitmenschen in ihrem Ort und in der Umgebung zu schützen und vor Schaden zu bewahren.

1909 gründeten verantwortungsbewusste Männer aus Eitze unter dem Motto "Gott zu Ehr`, dem Nächsten zur Wehr" die Freiwillige Feuerwehr Eitze.

Ursprünglich zum Schutze der Bürger bei Brandgefahren entstanden, wandelten und erweiterten sich die Aufgaben der Feuerwehren in den letzten Jahren grundlegend. Die historische Aufgabe Brandbekämpfung tritt immer mehr in den Hintergrund, auch wenn der Einsatz bei spektakulären Brandereignissen für die breite Öffentlichkeit immer noch das beherrschende Bild von "Ihrer Feuerwehr" ist.

Um den Anforderungen der heutigen schnelllebigen Zeit gerecht zu werden, ist es wichtig, dass die Feuerwehr in der Ausrüstung, der Ausbildung und dem Gerät unserer modernen Welt Schritt halten muss.

Dieser Entwicklung musste besonders bei der Ausrüstung der Feuerwehr Rechnung getragen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Stadt Verden bedanken für die finanzielle Unterstützung und für das große Verständnis, das sie uns in all den Jahren entgegengebracht hat, Verständnis, Achtung und Anerkennung letztlich zum Wohle der in Not geratenen Mitbürger und zum Schutz unseres schönen Ortes und der Stadt Verden.

Dank sagen möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden, die mich bei meinen Aufgaben unterstützt, die immer bereit, freiwillig und uneigennützig, mit selbstlosem Einsatz von Gesundheit und Leben Unheil verhütet und Gefahren gebannt haben. Nur beispielhafte Kameradschaft und ständiges Bereitsein können solche Leistungen erzielen. Möge sich die Begeisterung und der Leistungswille auch in Zukunft erhalten.

Allen unseren Gästen wünsche ich für die Festtage viel Freude und hoffe, dass unsere Veranstaltungen dazu beitragen, die Verbindung innerhalb der Feuerwehren und der Bevölkerung zu stärken.

Gut Wehr!

Frank Gundlack
Ortsbrandmeister

**Ortschaft Eitze
in der Stadt Verde (Aller)
Der Ortsrat**



Der Ortsfeuerwehr Eitze in der Freiwilligen Feuerwehr Verden (Aller) gratuliert der Ortsrat Eitze für alle Eitzer Bürgerinnen und Bürger herzlich zum

100 jährigen Bestehen.

100 Jahre weisen auf eine lange Tradition des freiwilligen Einsatzes für die Gemeinde hin.

Wir danken den während dieser Zeit gewählten Ortsbrandmeistern mit seinen Spezialisten für Atemschutz, Funk, Geräte und Fahrzeug. Sie erhalten ihre Fachkenntnisse durch laufende Lehrgänge und Übungen auf hohem Niveau um bei einem notwendigen Einsatz das Richtige tun zu können. Daraus kann erkannt werden, dass die Aufgaben von der reinen Brandbekämpfung zum Schutz und zur Rettung in allen Lebenslagen ausgeweitet wurde.

Die kameradschaftliche Gemeinschaft in der Ortsfeuerwehr ist für ein gutes Zusammenleben unter besonderer Einbeziehung der Jugend in der Ortschaft ein großes Plus. Seit einigen Jahren ist durch die Aufnahme von Frauen in die Ortsfeuerwehr eine breitere Möglichkeit zur Integration auch von Neubürgern entstanden.

Zum freiwilligen Dienst sind von der Gemeinde die Voraussetzungen zu schaffen.

Der Ortsrat unterstützt aktiv die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Wir wünschen der Ortsfeuerwehr einen guten Verlauf der Jubiläumsfeier auf dem neuen Sportgelände Weitzmühlener Straße / Hexenmoor und für die Zukunft alles Gute.

Kurt Helberg
Ortsbürgermeister



Grußwort der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Verden (Aller)

Am 8. Mai 1909 wird in Eitze eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Sie übernimmt die Aufgaben der bis dahin durch Anordnung bestehenden Pflichtfeuerwehr. Freiwilligkeit ersetzt angeordnete Pflicht! Und mit dieser Freiwilligkeit wird in Eitze nun seit 100 Jahren verlässliche und kompetente Hilfe von Bürgern für Bürger, von Nachbarn für Nachbarn geleistet.

In 100 Jahren hat es manchen Wandel gegeben: Signalhörner wurden zu Funkmeldeempfängern, Handdruckspritzen wurden durch motorisierte Tragkraftspritzen ersetzt, Atemschutzgeräte und Sprechfunk wurden zur Selbstverständlichkeit und moderne Einsatzbekleidung nach Europannorm schützt die Feuerwehrmitglieder.

Aber bei allem Wandel ist die Freiwilligkeit als bestimmendes Element geblieben und sichert ein funktionierendes Feuerwehrwesen gerade in kleineren Ortschaften.

Die notwendigen Nachwuchskräfte werden auch in Eitze durch eine Jugendfeuerwehr gewonnen. Und selbstverständlich haben Frauen seit Jahren ihre Aufgabe in den Freiwilligen Feuerwehren gefunden und sind wertvolle Mitglieder der Einsatzgruppen.

Wie alle Feuerwehren ist die Ortsfeuerwehr Eitze fester und wertvoller Bestandteil einer aktiven Ortsgemeinschaft.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Verden gratulieren der Ortsfeuerwehr Eitze zu ihrem 100jährigen Bestehen!

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

W. Schmidt
Stadtbrandmeister

Grußwort

Herzlichen Glückwunsch der Freiwilligen Feuerwehr Eitze zu dem ganz besonderen Fest des 100 jährigen Jubiläum.

Hochwasser, Unfälle, Haus- und Hofbrände – die Bandbreite, bei denen die Freiwillige Feuerwehr dringend gebraucht wird, ist so vielfältig, wie das Motto der Wehren: Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Ich danke allen Feuerwehrkameraden die in den 100 Jahren ehrenamtlich und zuverlässig ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Eitze geleistet haben. Die freiwilligen Feuerwehren fördern aktiv und praktisch den Gemeinsinn.

Besonders freut mich, dass die Ortsfeuerwehr Eitze das Engagement der Jugend fördert und fordert. Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Jugendwarten und den Aktiven der Ortsfeuerwehr Eitze.

In diesem Sinne wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Eitze auch weiterhin breite Unterstützung vor Ort und stets genügend engagierte Frauen und Männer für den aktiven Dienst.

Für die Jubiläumsfeier wünsche ich Allen viel Freude.



Bürgermeister Lutz Brockmann

Grußwort

Kreisbrandmeister

Landkreis Verden



Zum 100-jährigen Bestehen übermittle ich der Freiwilligen Feuerwehr Eitze die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Die heimatlich gewachsene Freiwillige Feuerwehr Eitze hat berechtigten Grund, dieses Jubiläum würdig zu begehen. Mit Stolz kann sie für sich in Anspruch nehmen, 100 Jahre ununterbrochen der Stadt, und somit ihren Bürgern, bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen helfend zur Seite gestanden zu haben.

Wenn eine Gemeinschaft auf der Basis der Freiwilligkeit auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann, so ist das in der heutigen Zeit schon ein sehr bemerkenswertes Ereignis.

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eitze wird aber nicht nur vom Zeitgeschehen geprägt, sondern im besonderen Maße auch von den Kameradinnen und Kameraden, die in ihr Dienst tun.

Das Bild der Einsätze und der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Eitze hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert. Die Aufgabenstellung hat sich im Laufe der Zeit über den Brandschutz hinaus wesentlich zur technischen Hilfeleistung ausgeweitet.

Dank gebührt allen Feuerwehrmitgliedern für ihren uneigennütigen Einsatz für die Gemeinschaft, für die Bereitschaft, auf einen erheblichen Teil der eigenen Freizeit zu verzichten und sich den stetig wachsenden Herausforderungen in der Feuerwehr zu stellen. Dies ist, auch gerade in unserer schnelllebigen Zeit, alles andere als selbstverständlich.

Möge dieses Jubiläum die Kameradschaft pflegen und den Gästen verdeutlichen, mit welchem Idealismus Feuerwehrangehörige jeden Tag bereit sind zu helfen.

Ich wünsche den Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien, sowie den Gästen, eine harmonische Jubiläumsfeier. Der Freiwilligen Feuerwehr Eitze eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.

Hans-Hermann Fehling
Kreisbrandmeister

**100-jähriges Jubiläum der
Freiwilligen Feuerwehr Eitze
Grußwort des Landkreises Verden**



Vor 100 Jahren, am 8. Mai 1909, gründete sich in Eitze eine Freiwillige Feuerwehr. Zu diesem besonderen Jubiläum übermittelt der Landkreis Verden seine herzlichen Glückwünsche.

Die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland ist ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement. Auch in Eitze stellen sich zahlreiche Menschen im Rahmen der Feuerwehr freiwillig in den Dienst der Gemeinschaft. Über 100 Mitglieder zählt heute die Eitzer Wehr, davon knapp 40 Aktive und ein Dutzend Jugendfeuerwehrmitglieder, außerdem eine ganze Riege „alter Hasen“ der Altersabteilung sowie eine große Zahl fördernder Mitglieder.

Die Freiwillige Feuerwehr ist aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken. Ihre Bereitschaft, ihr Einsatzwille und ihr Können lässt uns Bürgerinnen und Bürger ruhiger schlafen. Und zwar in vielen Situationen: Denn die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur bei Bränden zur Stelle. Die modern ausgerüsteten und gut organisierten Einsatzkräfte leisten auch bei Verkehrsunfällen, bei Sturmschäden, bei Hochwasser und zahlreichen anderen Schadenslagen schnelle und kompetente Hilfe.

Die Freiwillige Feuerwehren sind Eckpfeiler der Sicherheit in unseren Städten und Gemeinden. Dank der vielen kleinen Ortsfeuerwehren sind die Löschgruppen flächendeckend präsent und innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort. Und sie haben das Wissen, ortsspezifische Gefahrenschwerpunkte schnell erkennen und bekämpfen zu können. Das macht sie so wertvoll für unsere Gemeinschaft.

Für Ihren uneigennützigsten Dienst am Nächsten danke ich der Freiwilligen Feuerwehr Eitze im Namen des Landkreises Verden. Seien Sie sicher, dass Ihre Arbeit und Ihr persönlicher Einsatz auch bei unserer Bevölkerung größte Anerkennung findet.

Peter Bohlmann

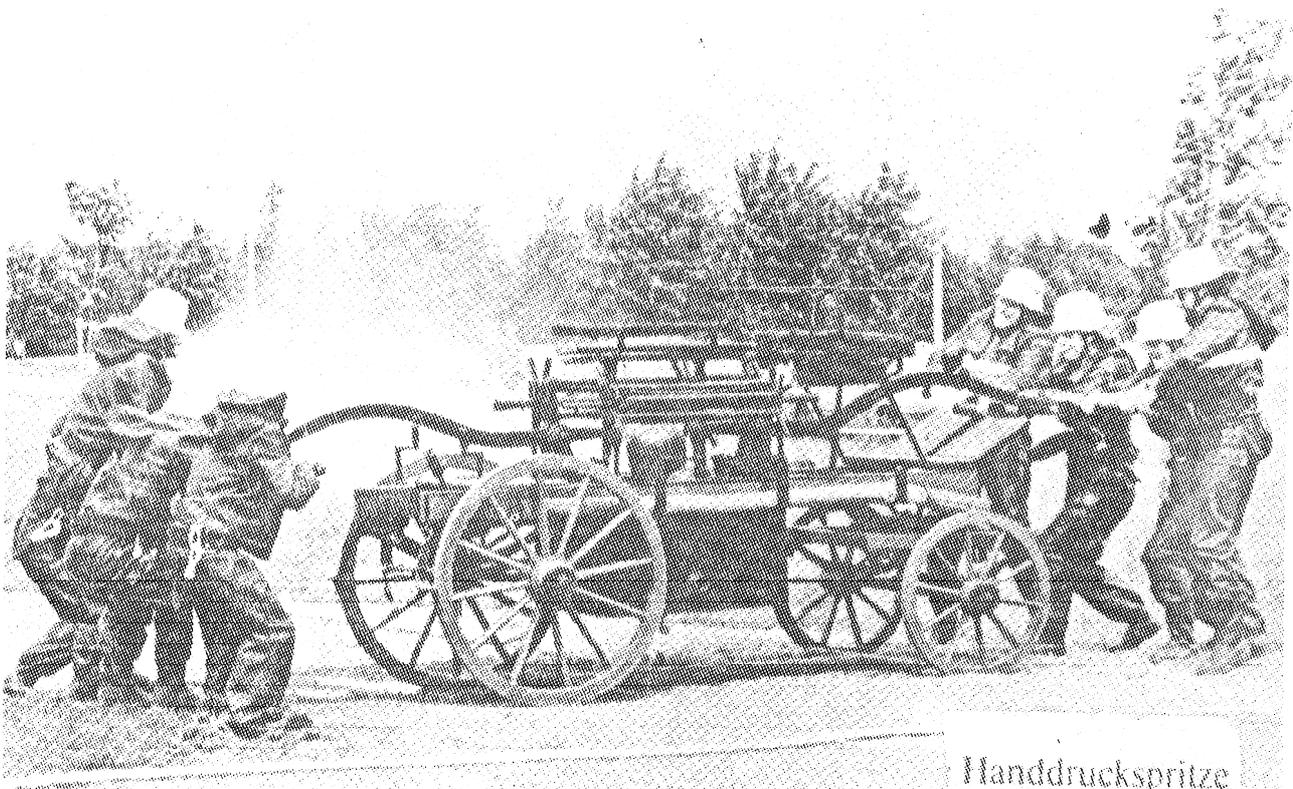
Landrat

Geschichte der FF Eitze

Im Jahre 1901 hatte die hannoversche Regierung verlangt, dass in jeder Gemeinde eine Feuerwehr einzurichten sei. Durch Gemeindebeschluss wurde 1902 eine Pflichtfeuerwehr aufgestellt, ihr gehörten alle männlichen Einwohner im Alter von 18 bis 65 Jahren an.

Die Eitzer Feuerwehr erhielt eine Handdruckspritze, und das Spritzenhaus an der Weggabelung „Im Dicken Ort / Dorfstraße“ wurde gebaut. Dieses diente der Feuerwehr bis 1965 als Geräteraum.

Am 08. Mai 1909 vollzog sich dann die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Eitze. Sie löste die bestehende Pflichtfeuerwehr ab.



Handdruckspritze

Aus der Gründungsurkunde geht hervor, dass damals das Kommando bei Chr. Oestmann lag. Der Hauptmann war F. Bockelmann, seine Vertreter Fr. Wendte und W. Koch. Die Zugführer waren F. R. Meyer und H. Pape, Vertreter F. R. Heemsoth, H. Diekmann und H. Oestmann.

Die Mitglieder der Wehr wurden in Steigergruppen und Wassermannschaft unterteilt.

Die Mitglieder der Steigergruppe hatten die Aufgabe, Menschen und Sachwerte zu retten. Sie mussten gute Kletterer sein und den Umgang mit Seil, Breitgurt und Karabinerhaken beherrschen.

Zur Bedienung der Handdruckspritze waren 12 oder 16 Wehrmänner notwendig, die bei der Brandbekämpfung ausgewechselt wurden. Weiterhin gehörten zur Wassermannschaft Mitglieder, die genaue Kenntnis der örtlichen Wasserverhältnisse hatten, da das Schlauchmaterial so bemessen war, dass - von einigen Ausnahmen abgesehen - die Brandbekämpfung von natürlichen Gewässern aus vorgenommen werden musste.

Die benötigte Schlauchlänge war mit etwa 300 Meter angegeben. Feuermeldestellen wurden bei Nieber (Eitzer Hof), Glas, F. Wendte, Wittbold-Müller und im Parkhaus eingerichtet.

Bei benötigter Hilfeleistung wurden die Wehrmänner durch ein Signalhorn zum Einsatz gerufen.



1923

1956 erhielt die Eitzer Feuerwehr ihre erste Motorspritze.

1965 wurde das alte Spritzenhaus abgerissen und die Feuerwehr erhielt in einem Anbau neben der ehemaligen Dorfschule ihr neues Domizil.

Der technische Fortschritt zeigte sich 1968 in Eitze. Wurde bis dahin noch mit dem Signalhorn zum Einsatz alarmiert, so übernahmen drei moderne Sirenen diese Aufgabe. Zwischenzeitlich wurde die Gemeinde an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen und damit mehrere Hydranten zur Löschwasserentnahme installiert.

1969 erhielt die Eitzer
Feuerwehr zum 60-jährigen
Bestehen ein neues
Feuerlöschfahrzeug vom Typ
Ford TSF, das einen wesentlich
schnelleren Einsatz ermöglichte.





1969

Im Laufe der 70er Jahre wurde die technische Ausrüstung um Atemschutz- und Funkgeräte nachhaltig verbessert.

Im Jahre 1971 wurde die Jugendfeuerwehr Eitze gegründet.
Erster Jugendfeuerwehrwart war Harald Brockmann.

Am Kamin

Das gemütliche Kellerlokal
Hotel · Gaststätte
Clubraum, Saalbetrieb 100 Pers.

Margret Wagner · Im Dicken Ort 17 · 27283 Verden-Eitze
☎ 04231/62792 oder 62963 · täglich, geöffnet ab 18.00 Uhr
Jetzt auch im Internet: www.oelfkenhof.de

Mobile Fußpflege

Tel.: 04231 – 64589
Gut zum Fuß

Sie benötigen
professionelle Pflege
für Ihre Füße?

Ich biete Ihnen
Fußpflege in Ihrer
gewohnten Umgebung.

Ich freue mich auf einen Besuch bei Ihnen zu Haus.

Petra Langer
Eitzer Ziegelei 13
27283 Verden





1984

1984 feierte die Eitzer Feuerwehr ihr 75 jähriges Bestehen.

Auf dem Sportplatz wurden die Stadtwettkämpfe ausgetragen und am Abend fand ein großer Festball im „Eitzer Hof“ statt.

1986 wurde das Feuerlöschfahrzeug durch ein Neues ersetzt. Nach vielen Jahren treuer Dienste waren doch etliche technische Mängel an dem Ford Transit aufgetreten. Die Feuerwehrkameraden freuten sich über ein neues TSF vom Typ Mercedes-Benz.

STRAHLMAXX
ENTROSTEN • FEINSTRAHLEN • GLASPERLSTRAHLEN

Marie-Curie-Str. 2a | Ecke Max-Planck-Str.
Industriegebiet Finkenbergr | 27283 Verden
TEL.: 04231.95 27 50 | WWW.STRAHLMAXX.DE



Das Jahr 1991 war geprägt vom Umbau des Feuerwehrhauses. Beim Bau der neuen Fahrzeughalle mit Mannschaftsraum wurde viel Eigenleistung erbracht.



**CYRIACKS**
Bauunternehmen
Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
Altbau und Badsanierungen
Tel.: +49 (0) 4230 4 01
Mobil: +49 (0) 171 774 23 13

Schlüssel & Schlösser
- Beschläge
- Sicherheitstechnik
- Wir beraten und montieren -
BORMANN eisenwaren
Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98

Daten Freiwillige Feuerwehr Eitze 2009

Mitgliederbestand am 09.04.2009:

38 Aktive (Durchschnittsalter: 34,4)
 20 Altersabteilung (Durchschnittsalter: 71,8)
 12 Jugendfeuerwehr
 32 fördernde Mitglieder
 102 Mitglieder gesamt

Fahrzeug:

Tragkraftspritzenfahrzeug: Domeser, Mercedes 310 Baujahr 1985
 Besatzung: 6 Personen (1 Staffel)
 1 Tragkraftspritze 8/8 (Rosenbauer, Förderleistung 800l/min bei 8bar Druck)
 Beladung für eine Gruppe (9 Personen)
 4 Atemschutzgeräte
 4-teilige Steckleiter (Arbeitshöhe bis 2. Obergeschoss)
 Feuerlöscher
 8 Stk. Druckschlauch B (je 20m Länge)
 10 Stk. Druckschlauch C (je 15m Länge)
 1 Stk. Druckschlauch D (5m Länge)
 4 Stk. Saugschläuche A (je 1,5m Länge)
 1 Stk. Mehrzweckstrahlrohr B
 3 Stk. Mehrzweckstrahlrohr C
 1 Stk. Hohlstrahlrohr
 Brechwerkzeug
 Verbandskasten
 Beleuchtung
 Diverse Leinen
 Diverse Handwerkzeuge und Arbeitsgeräte

Sonderausstattung:

Motorkettensäge
 Tauchpumpe TP4
 Wathosen
 Ölbindemittel

Einsätze:

Jahr	Brand	TH	Alarmübung	Fehlalarm	Gesamt
2008	2	8	1	1	12
2007	3	11	1	2	17
2006	3	4	1		8
2005	1	10	2		13

Unsere Ehrenmitglieder

Friedrich Badenhoop
Helmut Behnke
Peter Froesch
Friedrich Heemsoth
Hans Jacobs
Bodo Krahn
Friedrich Oestmann



123 Jahre Feuerwehrgeschichte – Helmut Behnke u. Friedrich Badenhoop

Auflistung der Ortsbrandmeister und Stellvertreter

Ortsbrandmeister:

Christian Oestmann	1909 bis 1934
Hermann Glas	1934 bis 1943
Hermann Oestmann	1943 bis 1963
Friedrich Heemsoth	1963 bis 1983
Reinhard Möhlenbrock	1983 bis 1999
Uwe Beutner	1999 bis 2005
Frank Gundlack	2005 bis jetzt

Stellv. Ortsbrandmeister:

Hermann Glas	1930 bis 1934
Johann Wendte	1934 bis 1957
Friedrich. Badenhoop	1957 bis 1974
Harald Brockmann	1974 bis 1982
Reinhard Möhlenbrock	1982 bis 1983
Helmut Saß	1983 bis 1992
Uwe Beutner	1992 bis 1999
Jens Panning	1999 bis jetzt



THIES+CO
hagebaumarkt
gartencenter

STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN
WERKZEUGE MASCHINEN

THIES + CO. GMBH
Bücker Straße 30/32, **27318 Hoya**
Marie-Curie-Str. 6, **27283 Verden**
Gr. Hutberger Str. 1, **27283 Verden**

Email: hoya@thies-co.de
Internet: www.thies-co.de

Jugendfeuerwehr

Nicht mal halb so alt, aber genauso aktiv- die Jugendfeuerwehr!

Vor rund 38 Jahren wurde die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Eitze gegründet. Im wöchentlichen Rhythmus, außer in den Ferien, findet der Jugenddienst statt.

Fünf Mädchen und acht Jungs ab zehn Jahren werden hier mit Spiel und Spaß auf den späteren aktiven Dienst vorbereitet.



Oft werden in den Dienstabenden Sportspiele gemacht, um zum einen das Miteinander zu fördern und zum anderen, um Spaß und Abwechslung zu haben.

Bei schlechtem Wetter, meist in der dunklen Jahreszeit, führt die Jugendfeuerwehr ihren Dienst nur 14-tägig durch. In dieser Zeit werden dann die Sachen vermittelt, die vielleicht nicht genauso spannend, dafür aber mindestens genauso wichtig sind. Hierzu zählen zum Beispiel Erste Hilfe, UVV oder Gerätekunde. Natürlich ist es nicht so, dass im Winter nur „langweilige Sachen“ gemacht werden. Spieleabende, ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier oder die Weihnachtsfeier finden dann statt. Der Winter wird meist mit dem sehr beliebten Stadt- und Kreisquizturnier beendet.

Im Frühjahr beginnt dann wieder die sogenannte Saison, das ist die Zeit in der alle Jugendfeuerwehren für die Bundeswettbewerbe üben. Die Jugendfeuerwehr Eitze liefert schon seit einigen Jahren gute bis sehr gute Leistungen ab.

Im Sommer werden meistens Freizeitmaßnahmen wie Segeltouren oder Zeltlager durchgeführt. Im letzten Jahr war wieder die gesamte Stadtjugendfeuerwehr Verden fünf Tage auf dem Ijsselmeer segeln. Hierzu wurden drei große Plattbodenschiffe gechartert. Zur festen Größe im Jahresablauf ist der Jugendfeuerwehrtag im „Heide Park Soltau“ und das „Spiel ohne Grenzen“ auf Kreisebene geworden.

Die Jugendfeuerwehr in Eitze wird zur Zeit von Simon Stubbe als Jugendwart, Tobias Beutner als Stellvertreter und Ole Langer als Betreuer geleitet. Natürlich lässt sich mit drei Leuten keine Jugendfeuerwehr organisieren. Zum Glück stehen nahezu zu jeder Zeit eine Vielzahl von aktiven Feuerwehrleuten oder Eltern zur Verfügung, um als Taxifahrer, Konditor, Krankenschwester, Pizzabäcker oder Betreuer einzuspringen. Dafür vielen Dank!!!

Auch die Jugendfeuerwehr möchte den „Alten“ zum 100. Jubiläum herzlichst gratulieren und bedankt sich für die stetige Unterstützung.

In zwei Jahren wird wieder gefeiert, die Jugendfeuerwehr wird 40 Jahre alt.

The advertisement features four logos for automotive services in Verden:

- AUTOHAUS EGGERS** (top left): Includes logos for Volkswagen and Audi. Contact: 04231/954230. Address: VERDEN - Borstel, Borsteler Dorfstraße 102.
- Gebrauchtwagenzentrum AUTOHAUS EGGERS** (top right): Contact: 04231/954280. Address: VERDEN • Nähe Stadion, Lindhooper / Artilleriestr. 2.
- Škoda Finkenberg** (bottom left): Includes the Škoda logo. Contact: 04231/95420. Address: VERDEN • Gewerbegebiet, Max-Planck-Straße 97.
- Nutzfahrzeug-Zentrum Finkenberg** (bottom right): Includes the Volkswagen logo. Contact: 04231/95420. Address: VERDEN • Gewerbegebiet, Max-Planck-Straße 97.

A map on the right shows the location of these businesses in Verden, marked with red dots. The map includes the following labels: Artilleriestr., Lindhooper-Str., Magic-Park, Verden-Ost, Skoda und NFZ Finkenberg, Max-Planck-Str., VW und Audi, Niedersachsenshalle, and Gebraucht-wagen. The A27 highway is also indicated.

Großes Engagement nicht nur in Eitze

Auch über die Grenzen des Dorfes hinaus sind einige Mitglieder der Eitzer Feuerwehr sehr engagiert.

Zum einen stellt die Ortsfeuerwehr vier Ausbilder zur Truppmann Teil 1 Ausbildung, ebenfalls sind drei weitere Feuerwehrleute auf dem ELW II für Großschadenslagen aktiv und ein weiterer ist Mitglied im Wertungsrichterteam.

Auch ein Bahnleiter für den Bundeswettbewerb kam lange Zeit aus der Eitzer Feuerwehr.

Ein Kamerad fungiert als Funkausbilder auf Kreisebene.

Auch der Kreisausbildungsleiter für den gesamten Landkreis Verden und ein Mitglied aus der TEL-LK Verden kommen aus Eitze.

Die Jugendwarte und Jugendbetreuer sind neben dem aktiven Dienst und dem wöchentlichen Jugenddienst auf Stadt- und Kreisebene als Wertungsrichter und Bahnleiter tätig.



Warme Küche

täglich 11.30 – 15.00 Uhr
und 18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch 18.00 – 22.00 Uhr
Sonn- und
Feiertage 11.30 – 21.00 Uhr

Gesellschaften

bis 45 Personen, z.B.
Frühstücksbüfett,
Spargelessen, Kaffeetafel,
Hochzeitsfeier, Partyservice
usw.

**Alle Speisen
auch zum
Mitnehmen!**

**Sonn- und
Feiertags**

Kuchen und Torten
selbstgebacken

Inhaber: Reinhard Cyriacks
Waller Heerstraße 99 · 27283 Verden / Walle
Telefon 04230 / 1316

Hornburg

Gebäudereinigung

Hornburg Gebäudereinigung

Eitzer Dorfstraße 14

27283 Verden

Telefon: 04231-9566936

Fax: 04231-9566937

Mobil: 0170-9393159

E-Mail:

info@hornburg-gebäudereinigung.de

www.hornburg-gebäudereinigung.de



Dritte Reihe Oben:

Christin Fresen, Stefan Fresen, Hinrich Heemsoth ,Ole Langer, Stefan Glas, Sebastian Schmidt, Marlo Meinken-Saß, Florian Panning, Patrick Panning, Markus Bartels, Bernd Behnke, Tobias Beutner, Michael Schmidt, Egbert Klafke

Zweite Reihe Mitte:

Joachim Preuß, Carsten Jacobs, Sven Langer, Günther Schütte, Uwe Beutner, Hendrik Möhlenbrock, Simon Stubbe, Rolf Panning, Stefanie Möhlenbrock, Olaf Dirks, Tabea Stubbe, AnneKatrin Fresen, Ehler Göbbert

Erste Reihe unten:

Erwin Vorlauf, Helmut Saß, Hans Jacobs, Georg Lackemann, Wilhelm Pape, Helmut Behnke, Friedrich Badenhop, Frank Gundlack, Jens Panning, Ernst Wieseckerl, Friedrich Oestmann, Werner Helberg, Fritz-Dieter Brüggemann, Jürgen Blume

Fehlende Mitglieder auf dem Foto:

Merle Badenhoop, Christian Bartels, Sven Freitag, Peter Becker, Gerhard Göbbert, Peter Heilen, Alex Oberlander, Holger Saß, Wilhelm Becker, Otto Böhning, Erhard Dopichay, Peter Froesch, Karl Glas, Friedrich Heemsoth, Wolfgang Liphold, Heinz Nordmeier, Friedhelm Rogge



**Zum Gedenken
an unsere
verstorbenen
Kameraden**

**Freiwillige Feuerwehr Stadt Verden
Ortsfeuerwehr Eitze**

Feuerwehr, allzeit bereit

September 1913

Zwischen 2 und 3 Uhr morgens wurde die Feuerwehr aufgrund eines Großbrandes zur Gastwirtschaft Nieber (heute Eitzer Hof) gerufen. Hier war aus ungeklärten Gründen am Vorabend des Erntefestes ein Brand ausgebrochen, der sich schnell zum Großfeuer ausbreitete. Mit von der Aller herangepumptem Löschwasser versuchten die Wehren aus Eitze und Borstel vergeblich der Katastrophe Herr zu werden. Das gesamte Wohnhaus (alter Fachwerkbau) brannte bis auf die Grundmauern nieder. Nur der angrenzende Festsaal blieb erhalten.

1921

Zusammen mit der Borsteler Wehr, die erneut Nachbarschaftshilfe leistete, Brandbekämpfung bei eisiger Kälte im Parkhaus. Die geretteten Möbel und anderweitiger Hausrat wurden zum großen Teil von Verdener Einwohnern gestohlen. Die Eitzer hatten bei diesem Wintereinsatz den Verlust ihres Schlauchmaterials zu beklagen, da die Schläuche infolge des starken Frostes auseinanderbrachen. Mehr Pech hatten dagegen die Borsteler Nachbarn, deren Spritze gänzlich zusammenbrach.



NISSAN



KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™



SUZUKI

Autohaus Hakelberg GmbH

...ihr sympathisches Autohaus

Eitzer Str. 217, 27283 Verden, Telefon 0 42 31 / 6 40 18

Juni 1922

Brandstelle war bei Harlinghaus (heute Williges), dessen Strohdach an einem Sonntagmorgen wahrscheinlich durch Funkenflug in Brand gesetzt wurde. Obwohl die Luttmur Wehr Nachbarschaftshilfe leistete und das Wasser von der Aller zugepumpt wurde, war nach einer halben Stunde alles niedergebrannt. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf die Nachbarhäuser verhindern. Zu einer Katastrophe größten Ausmaßes wäre es allerdings gekommen, wenn zum Zeitpunkt des Brandes Westwind geherrscht hätte, denn die in unmittelbarer Nähe stehenden Häuser des Ortsteils Klein-Eitze waren sämtlich mit Stroh gedeckt und wären dem Funkenflug rettungslos ausgesetzt gewesen.

August 1931

Scheunenbrand auf dem Hofe des Bauern Ehler Heemsoth hervorgerufen durch Blitzschlag. Zu später Abendstunde wurden die Feuerwehren aus Eitze, Borstel und Verden alarmiert um eine Ausweitung des Feuers, das in der mit gerade geerntetem Korn gefüllten Scheune rasend schnell um sich griff, auf die nebenstehenden landwirtschaftlichen Gebäude zu verhindern. Außerdem wurde vom Kommandeur der in Verden stationierten Artillerie auf Grund des weithin sichtbaren Feuerscheines eine Abteilung Soldaten zur Löschhilfe nach Eitze beordert. Die Soldaten übernahmen an der Brandstelle die Bedienung der Handdruckspritzen. Von dem nicht verbrannten und zum Teil noch brauchbaren Korn wurden später die Ähren abgeschnitten und zur Verwertung an eine Brennerei abgegeben. Aus Erzählungen der an der Brandbekämpfung beteiligt

gewesenen Feuerwehrmänner geht hervor, dass ein solch starkes Gewitter seither über Eitze nicht wieder niedergegangen ist.

TÜV-Service
Bremsendienst
Tachodienst
Abgasuntersuchung

Reparatur von
Fahrzeugen und
Aufbauten aller
Art und Fabrikate

Service für
Kommunalfahrzeuge
Service für
Austauschmotoren

O

T

T

FAHRZEUGBAU VERDEN GMBH

Siemensstraße 8
27283 Verden/Aller
Tel.: (0 42 31) 30 34 30
Fax: (0 42 31) 30 34 333

Februar 1932

Die Feuerwehren aus Eitze, Weitzmühlen und Luttum stehen einem Großfeuer, bei dem das gesamte Anwesen des Landwirts Johann Rischbode mit Wohnhaus, Scheune und Stallungen bis auf die Grundmauern niederbrennt, machtlos gegenüber. Als sie an der Brandstelle eintreffen, brennen bereits sämtliche Gebäude aus ungeklärter Ursache. Den Männern gelingt es aber, das Vieh aus dem Feuer herauszuholen. Auch hier kam es – wie bereits bei ähnlichen Fällen zuvor – zu „Meinungsverschiedenheiten“ mit den Polizeibehörden, die ein Einstoßen der noch stehenden Mauern mit aller Macht verhüten wollten. Da aber von der Feuerversicherung noch stehende Mauern bei der Schadenregulierung in Abzug gebracht wurden, mussten diese eben einer „Spezialbehandlung“ unterzogen werden. Gegenüber der aufsichtführenden „Obrigkeit“ setzte man sich notfalls an Ort und Stelle mit dem Strahlrohr durch.

06. März 1944

Das Parkhaus ist von Brandbomben Allierter Bomberverbände getroffen. Als die alarmierten Wehren aus Eitze und Verden an der Brandstelle eintreffen, ist der Brand bereits von den Wehrmachtsangehörigen, die als erste zur Stelle waren, unter Kontrolle gebracht. Die Feuerwehrmänner müssen sich mit der Brandwache „begnügen“.



Autolackierbetrieb **Müller**

**Wir sind Ihr Fachbetrieb für
Lackierungen und Beschriftungen**

PKW und LKW
Möbel und Werbemittel
Industrielackierung

Max-Planck-Straße 95 | 27283 Verden
Telefon: 0 42 31 / 6 84 05 | Fax: 6 84 07
www.autolack-mueller.de

Überzeugen Sie sich
von unseren Möglichkeiten!

17. April 1945

Der einzige Kriegseinsatz der Eitzer Feuerwehr. In der Mittagsstunde, als englische Kampfseinheiten sich anschicken das Dorf zu besetzen, wird das Wohnhaus und die Scheune des Landwirts Ernst Kappenberg von Flugzeugen mit Bordwaffen in Brand geschossen. Angesichts des sehr schnell um sich greifenden Feuers helfen sogar englische Soldaten bei der Brandbekämpfung. Sie stellten ihre Rettungsaktion aber sofort ein, als unter den geborgenen Kleidungsstücken eine Uniform sichtbar wurde. Neben Gebäude- und Inventarschäden kam auch noch Vieh in den Flammen um, da einfach zu wenig Helfer zur Verfügung standen, die wirksam hätten eingreifen können.

02. Februar 1956

Bei bitterer Kälte von - 20 Grad bricht in der Nacht in der Trockenanlage der Ziegelei aus ungeklärter Ursache ein Feuer aus. Da die Eitzer Wehr nur über eine Handdruckspritze verfügt und die für die Löschwasserentnahme benötigten Tonkuhlen mit einer dicken Eisschicht überzogen waren, wird die Freiwillige Feuerwehr Verden um Hilfe gebeten. Mit dem Einsatz des Tanklöschfahrzeuges ist es möglich, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Bürgermeister Otto Stegen sprach noch an der Brandstelle der Verdener Wehr Dank und Anerkennung für den schnellen und tatkräftigen Einsatz aus.

Nachbarschaftshilfe leistete die Freiwillige Feuerwehr Eitze bei Bränden in Luttum (Beinhorn), Hohenaverbergen (Röttjer und Rust) sowie Borstel (Bösen-Lührs und Lührs Nr. 42). Als Brandursache lag in allen Fällen Blitzschlag vor.



Außerdem wurde die Eitzer Feuerwehr zum Flugzeugabsturz nach Luttum und zu einem Brand nach Weitzmühlen (Ahlden) gerufen. Nach der Gebietsreform beteiligte sich die Feuerwehr Eitze in der Stadt Verden bei Bränden im Sachsenhain und bei der Firma Nordhaus.

LDS

Ludwig Dienst- und Serviceleistungen

GmbH & Co. KG

Ihr Servicepartner für:

- Zeitarbeit
- Schimmelpilzbekämpfung
- Gebäude- und
Unterhaltsreinigung

Max-Planck-Str. 5 b
27283 Verden

04231 – 677 39 - 0
www.lds-verden.de

Schützenhof Eitze – Saal und Kegelbahn völlig zerstört

Es war die Nacht vom **06. auf den 07. Juni 1973.**

Viele Eitzer waren erst kürzlich von der Verdener Domweih nach Hause gekommen, als gegen 2 Uhr die Sirenen heulten.

Großfeuer im Schützenhof Eitze!

Nur wenige Stunden vorher hatte hier noch ein Polterabend stattgefunden. Nun schlugen meterhohe Flammen aus dem Dach vom Saal und angrenzenden Kegelbahn. Teerdächer und viel Holz gaben dem Feuer reichlich Nahrung. Auch auf einen großen Teil des Dachstuhls vom Hauptgebäude war das Feuer übergelitten.



Zusammen mit der zur Hilfe gerufenen Verdener Feuerwehr wurde der Brand von allen Seiten bekämpft. Währenddessen halfen Nachbarn Mobiliar und andere Gegenstände aus dem brennenden Gebäude zu retten. Es sah zeitweise so aus, als ob der gesamte Komplex in Schutt und Asche versinken würde. Doch Dank des massiven Einsatzes der Feuerwehren konnte eine völlige Zerstörung verhindert werden.

Am nächsten Vormittag konnte Inhaber Heinz Biermann wieder Gäste bewirten. Neben der Gaststube waren auch das Clubzimmer und die Küche benutzbar. Wasserschaden entstand überwiegend in den oberen Räumen. Der gesamte Sachschaden betrug ca. 500.000 DM.

Die Brandursache wurde nicht zweifelsfrei ermittelt.

Bei uns brennt es..

Eitzer Hof

Walsroder Str. 42
27283 Verden-Eitze

04231/63004

ab 12. Juni jeden
Dienstag & Freitag
beim Grillabend

Sattessen p. P. € 9,50

BITTE ANMELDEN !!



Dann gab's da noch die Aktion „nehmt den Hänger (TSA) mit.“

Bei dem Einsatz an der Gasstation zwischen Eitze und Luttum im August 1984 mahnte ein junger Kamerad der damals in der Schlesier Strasse wohnte: „nehmt den Hänger mit, das Schlauchmaterial vom Fahrzeug reicht nicht aus, nehmt den Hänger mit“. Doch seine Worte wurden ignoriert „wat will der olle Schnodder denn“. So rückte man ohne TSA aus. An der Einsatzstelle angekommen, musste man bald feststellen, dass die Schläuche vom Fahrzeug nicht ausreichen und es wohl besser wäre, den Anhänger nachzuholen....



Explosion in Eitzer Gasstation

Verden-Eitze (eb). Schwer beschädigt wurde die Gas-Übernahmestation in Eitze am Freitag durch eine Explosion im Meßraum. Der Sachschaden an Geräten und Gebäude wird - wie bereits im Kurier am Sonntag berichtet - auf rund 250.000 Mark geschätzt. Schadensursache ist vermutlich ein technischer Defekt in der Absauganlage. Entzündet wurde das aufgestaute Gasgemisch, wahrscheinlich durch die Flamme eines Heizwertmessers. Durch die Druckwelle wurde der Giebel des Gebäudes nach außen gedrückt. Das Ziegeldach wurde teilweise abgedeckt. Türen und Fenster aus ihren Verankerungen gerissen. Die Übergabestation gehört zur Erdgas-Pipeline im Landkreis entlang der Autobahn A 27 vom Emsland Richtung Hannover verläuft. Unterhalten wird die Station von den BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath. In Eitze wird Gas aus einem Feld bei Söhlingen in das Rohrnetz eingespeist. Die Gasversorgung in der Stadt Verden wurde durch das Unglück nicht beeinträchtigt. fo/bwl



Innovation und Qualität

- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Behälter- und Druckbehälterbau
- Apparatebau
- Fördertechnik
- Anlagenbau
- Stahlbau
- Blechbau
- Edelstahlbeizerei
- Lohnbeizerei



**Heckmann
Metall- und Maschinenbau
GmbH**

Max-Planck-Str. 4 · 27283 Verden
Telefon (0 42 31) 95 40-0 · Telefax 95 40-20
email: info-ver@heckmann-mt.de
Internet: www.heckmann-mt.de



Guten Rutsch ins neue Jahr

Es kommt nicht alle Tage vor, dass man mit feinstem Zwirn zum Einsatz fährt. So geschehen am **31.12.1983**. An diesem Silvesterabend hatten sich viele Kameraden schon in Schale geschmissen, als gegen 19:30 Uhr die Sirenen heulten. Eine Gartenhütte am Monasee stand in Vollbrand. Mit Anzug und Krawatte unter den Einsatzklamotten fuhr man zum Einsatzort. Dort angekommen wurde die TS kurzerhand über einen Zaun gehoben, die Schlauchleitungen verlegt. Die Hütte wurde nicht gelöscht, sondern „in den Teich gespült“, schließlich hatte man ja noch was anderes vor....

Die meiste Zeit benötigte man beim Rückbau. War es doch gar nicht so einfach die TS wieder über den Zaun zu heben.

Zweifelsohne kann man behaupten, dass die Eitzer Wehr 1983 eine der bestgekleideten Feuerwehr während eines Einsatzes stellte.

Brand in der Niedersachsenhalle

Am 24. März 1988 wurde die Eitzer Feuerwehr gegen 17:00 Uhr zur Niedersachsenhalle nach Verden gerufen. Das Strohlager war in Brand geraten.

Die Eitzer Kameraden haben in Zusammenarbeit mit den Eisselern die Wasserversorgung von der Carl-Hesse-Strasse über das Rennbahngelände aufgebaut. Danach unterstützten sie die Verdener Wehr bei der Brandbekämpfung.

Als das Feuer unter Kontrolle war, wurde das teilweise brennende Stroh mit LKWs zur Mülldeponie nach Weitzmühlen transportiert und dort von den Eitzern abgelöscht. Zu vorgerückter Stunde hieß es, der Stadtbrandmeister sei mit Abendessen in Anmarsch. Aufgrund des nasskalten Wetters mit eiskaltem Wind brachte er außer belegten Brote auch noch eine Kanne Grog mit, um die innere Aufwärmphase anzuregen. Aber er konnte ja nicht ahnen, dass die Kameraden sooo gefroren haben. Zum Glück konnte der Deponiewärter aushelfen. Als nach verdienter Pause die Arbeit wieder aufgenommen wurde, setzte Regen ein. Für die Eitzer war der Einsatz gegen 1:00 Uhr beendet.



FLIESEN
Fliesenverlegedienst

EICHHORN
Natursteinverlegung

- Wand- und Bodenfliesen
- Naturstein
- Verlegebetrieb

Carl-Hesse-Str. 33 · 27283 Verden (Aller)
Tel.: (0 42 31) 6 20 23
www.fliesen-eichhorn.de

Feuer im Sperrbezirk

Anfang des Jahres 1989 stand das Gebäude Im Westerfeld 1 zum Verkauf an. Ein stadtbekannter Geschäftsmann aus dem Rotlicht-Milieu erwarb das Gebäude und begann mit Umbauarbeiten. Jedem war klar, was dort mal betrieben werden sollte.

Nun die Handwerker waren fleißig, das Gerede im Dorf war groß.

Am 20.02.1989, 4 Tage vor der Eröffnung des neugeschaffenen Gewerbebetriebes für zwischenmenschliche Beziehungen wurde das Gebäude Opfer eines Feuers. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr brannte das Erdgeschoss vollständig aus.

Die Brandursache war Brandstiftung, der Täter konnte nicht ermittelt werden.

<p>GETRÄNKEVERTRIEB</p> <p> DITTMER</p> <p>VERLEIH VON:</p> <p>BIERZAPFANLAGEN, THEKEN, BIERWAGEN, TISCHEN, STÜHLEN, BISTRO-TISCHEN UND GLÄSERN</p>
<p>Ausschankwagen + Kühlwagen für Großfeste</p>
<p>TELEFON: 0 42 02 / 26 82 TELEFAX: 0 42 02 / 88 23 88 AM HILGENBERG 5 - 28832 ACHIM-UPHUSEN</p>
<p>Geschäftszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr Mittwoch nachmittag geschlossen - Samstag: 8.00 - 12.30 Uhr</p>

Großfeuer Weitzmühlener Str. 8

Am **06. Februar 1999** hatten Anwohner gegen 21.00 Uhr das Feuer im Geschäftsgebäude einer Werbemittelagentur entdeckt und Alarm geschlagen.

Gerade an diesem Tag hatte die Eitzer Feuerwehr ihre Kohltour, somit stand der größte Teil der Kameraden nicht zur Verfügung.

Dennoch nahmen 12 Eitzer Feuerwehrleute mit starker Unterstützung der Verdener Wehr die Brandbekämpfung auf. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte im Erdgeschoss die linke Gebäudehälfte in voller Ausdehnung und drohte, auf den gesamten Komplex überzugreifen. Durch die starke Hitzeentwicklung bestand für das teilweise auf Stahlstützen gebaute Gebäude Einsturzgefahr. Doch es gelang den Feuerwehrleuten, das Feuer relativ schnell unter Kontrolle zu bringen.

Die Löscharbeiten zogen sich aber bis 1.30 Uhr hin. Es entstand ein Sachschaden von über 1 Millionen DM.

Was vorher viele vermutet hatten, bestätigte die Verdener Polizei wenige Tage später: Es war eindeutig Brandstiftung! Der Täter konnte allerdings nicht ermittelt werden.



Soft-Carwash

Die textile Waschstraße

AVIA Station **Gorden Renken** Kfz-Meister
Berliner Ring 6 • 27283 Verden
Tel. (04231) 62780
www.soft-carwash.de
info@soft-carwash.de

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8-19 Uhr

AVIA **AVIA**

10. Juni 1999, Domweihdonnerstag

Das Ende der Domweih rückte näher, die Karussells drehten ihre letzten Runden. Viele Kameraden befanden sich auf der Domweih oder waren auf dem Weg dorthin.

Um 21:30 Uhr Vollalarm im gesamten Stadtgebiet. Die Fertigungshallen der Firma Schrader Ladenbau in der Max-Planck-Straße standen in Vollbrand.

Diverse Kameraden sämtlicher Stadtfeuerwehren verließen die Domweih und eilten zu ihren Feuerwehrhäusern. Wer keine Fahrgelegenheit hatte, wurde völlig unbürokratisch von den Verdener Taxiunternehmen zum jeweiligen Standort gefahren.

Außer der Ofw Döhlbergen-Rieda, welche man als Alarmreserve an diesem Abend am Standort gelassen hatte, wurden sämtliche Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Verden alarmiert. Dazu kamen die Ortsfeuerwehr Kirchlinteln sowie die Drehleiter und der GW-Meß aus Achim.

Aufgrund der Nähe zum Industriegebiet traf die Eitzer Feuerwehr unmittelbar nach den Verdener Kameraden am Einsatzort ein. Der Auftrag für die Eitzer lautete Brandbekämpfung auf der Rückseite des Gebäudes. Hier befand sich ein Farb- und Lacklager, welches von den Flammen noch nicht erfasst war. Die Hauptaufgabe der Eitzer war, ein Übergreifen des Feuers auf das Lager zu verhindern. Diese nicht ganz ungefährliche Aufgabe wurde erfolgreich bewältigt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn das Farb- und Lacklager Feuer gefangen hätte....

In den frühen Morgenstunden konnten sämtliche Ortsfeuerwehren erstmal wieder einrücken. Die Nachlöscharbeiten hielten noch den ganzen Freitag an.

Dieses Feuer war wohl das größte Feuer seit Menschengedenken in der Stadt Verden. Es entstand ein Schaden um die 10 Millionen D-Mark. Die Brandursache des Feuers konnte aufgrund des Zerstörungsgrades nicht wirklich mehr ermittelt werden. Ausgegangen wird davon, dass eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe das Feuer im Spanplattenlager entfachte.

Ja, und das Riesenrad auf der Domweih hatte an diesem Abend einen Umsatz wie schon lange nicht mehr.

Prost Domweih

 MODERNES MANUFATUR-PORZELLAN VERTRIEBS-GMBH <small>AUTORISIERTER FIRMEDIENST FÜR MEISSNER PORZELLAN</small>			
 MONT BLANC	 Villeroy & Boch <small>1748</small>	 <i>Oliver Köhnen</i> Geschäftsleitung	  VERSACE
BRUNNENWEG 1 27283 VERDEN/ALLER	TEL (0 42 31) 92 60 0 FAX (0 42 31) 92 60 60	HANDY (0172) 422 38 99 OLIVER.KOEHNEN@MMP-VERDEN.DE	PRIVAT: NEUE WIESEN 12 27283 VERDEN/EITZE

Fabrik- und Anlagenprojektionierung
Präsentation und Dokumentation
3D-Konstruktion
Elektrotechnik



Ingenieur-Büro
Ernst Kochjohann GmbH

Max-Planck-Str. 8 • 27283 Verden (Aller)

Tel.: 0 42 31 - 66 15 - 0

Fax: 0 42 31 - 66 15 - 66

E-Mail: info@kochjohann-verden.de

Internet: www.kochjohann-verden.de

Feuer bei Firma Effem

Sonntag, der 05. Dezember 1999, etwa 21.00 Uhr.

In den Häusern und Wohnungen in Eitze flackert das Licht, Explosionsgeräusche in kurzer Folge sind zu hören. Wenig später Sirenenalarm!

Bei der Fa. Effem brannte in 10 Metern Höhe die Kabelbrücke einer Trafostation lichterloh. Kurzschlüsse der Starkstromleitungen hatten die „explosionsartigen Knallgeräusche“ verursacht.

Aufgrund der Meldungen wurde von der Leitstelle Vollalarm für die Stadt Verden und alle Ortsfeuerwehren ausgelöst. Außerdem wurde später die Feuerwehr Kirchlinteln und die Drehleiter aus Achim nachgefordert. Fast 200 Feuerwehrleute und Rettungskräfte rückten mit 28 Fahrzeugen auf das Betriebsgelände an.

Vorsichtshalber wurde im gesamten Werk die Stromversorgung abgeschaltet. Die Flammen wurden rasch gelöscht, ein Übergreifen auf benachbarte Mehlsilos konnte erfolgreich verhindert werden.

Die Brandursache war auf Isolierschäden der Kabel und Feuchtigkeit zurückzuführen. Der entstandene Sachschaden ging in die Hunderttausende. Die Produktion war für lange Zeit eingeschränkt.

Qualität-Werkstatt

Günther Meyer GmbH
27283 Verden · Otto-Hahn-Straße 1
Tel. 0 42 31 / 6 80 21
Fax 0 42 31 / 6 42 20
boschcarservice.meyer@t-online.de

BOSCH
Service

Bosch Car Service... alles, gut, günstig.

2 mal Alarm innerhalb weniger Stunden

Am 28/29.01.2002 wurde die Eitzer Feuerwehr erstmalig 2 mal innerhalb weniger Stunden alarmiert.

An diesem stürmischen Abend war im Hexenmoor ein Baum auf die Weitzmühlener Straße gefallen. Binnen weniger Minuten wurde dieses Hindernis mittels der Motorsäge beseitigt und man rückte wieder ein.

Keine 3 Stunden später - so gegen 3:00 Uhr - war erneut Alarm. Einige Kameraden hatten nun ihre private Sägeausrüstung mitgebracht, doch es kam anders....

An der Walsroder Strasse gegenüber der Schmiede hatte ein Wasserrohrbruch ein Loch der Größe eines Kleinwagens gespült. Das abfließende Wasser lief in Richtung Gohbachbrücke die Walsroder Strasse entlang, leider direkt in die Tiefgarage der Familie Broda. Die hauseigene Hebeanlage konnte die Wassermassen nicht bewerkstelligen.

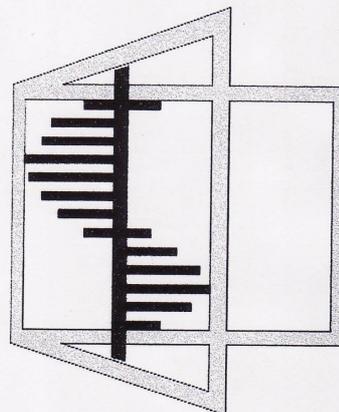
Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Tiefgarage ca. einen halben Meter unter Wasser. Die etwas höher gelegenen Kellerräume des voll unterkellerten Hauses konnten noch soeben betreten werden, ohne dass Wasser in die Stiefel lief. Im Fahrzeug, welches sich in der Tiefgarage befand, stand das Wasser etwa 10 cm hoch. Die Türdichtungen verhinderten Schlimmeres. Das Auto war später wieder fahrtüchtig. Bis in den frühen Morgen wurde der Keller ausgepumpt. Nachbarn der Familie Broda versorgten alle Helfer mit Kaffee und belegten Broten. Gegen 7:00 Uhr war der Einsatz eigentlich beendet. Doch als man einrücken wollte, sprang das Fahrzeug nicht an. Die Kollegen vom Trinkwasserverband haben uns angeschleppt. Der Maschinist drehte mit hochtourigem Motor eine Runde um die Tonkuhle in der Hoffnung, die Batterie erholt sich etwas. Zurück an der Einsatzstelle nahm er den Rest der Mannschaft auf. Beim erneuten Anfahren würgte er den Motor ab. Da war es wieder, das Problem mit dem Motor, der nicht ansprang. Schade nur, dass die Kollegen vom Trinkwasserverband schon weg waren. Na ja ... eigentlich hätte der Maschinist selber schieben müssen....

Röpke, Logies, Schumacher GmbH

27305 Bruchhausen-Vilsen
Schloßstraße 7-9

☎ 04252-1081 📠 1854

✉ roelo@rlpgmbh.de



TREPPEN • FENSTER • TÜREN • KÜCHEN • WINTERGÄRTEN

Gohbach-Hochwasser

Es ist nichts außergewöhnliches, dass die Aller ein bis zweimal jährlich aus ihrem Flussbett tritt. Der Gohbach staut sich bis zur Mühle auf. Die kleine Fußgängerbrücke in der Furth ist dann oft unter Wasser. Bei dem Haus in der Furth musste die Feuerwehr schon oft den Keller sichern oder auspumpen.

Ganz anders dann im Juli 2002. Nach dreitägigen Dauerregen konnte das Erdreich die Regenmassen nicht mehr aufnehmen. Gräben, die im Sommer eigentlich trocken sind, füllten sich stark. Selbst der Gohbach führte viel mehr Wasser als sonst.



Quelle: Verdener Nachrichten 20.07.2002

Am 18.07.2002 gegen 18.30 Uhr wurde der stellv. Ortsbrandmeister von der Leitstelle angerufen: „Es haben sich einige Anwohner gemeldet. Dort wäre der Gohbach völlig aus seinem Bett geraten und droht nun, in einige Häuser einzudringen. Er sollte dort mal nachsehen.“

So setzte sich der stellv. Ortsbrandmeister in seinen PKW und fuhr in's Krisengebiet. Was er dort vorfand, konnte er kaum glauben.

Der Gohbach, normalerweise drei bis vier Meter breit, war zu einem riesigem See mit einer Breite von bis zu 40 Metern angestiegen. Das Gartenhaus der Familie Meier (Weitzmühlener Str. 92) stand ca. ein Meter unter Wasser. Bei Familie Schmidt (Weitzmühlener Str. 96) kamen die Wassermassen dem Keller bedrohlich nah. Hier waren die Nachbarn bereits mit Sicherungsmaßnahmen aktiv. Am Schlimmsten betroffen war zu diesem Zeitpunkt das Haus Weitzmühlener Str, 76 (Cordes), welches unmittelbar am Gohbach steht. Der

Garten stand fast bis zur Haustür unter Wasser. Auf der Gohbachseite stand das Wasser bis 10 cm unterhalb der Terrassentür.

Es wurde nun eine Gruppe telefonisch alarmiert. Gleichzeitig orderte man 500 Sandsäcke bei der FTZ in Verden.

Der Mühlenbesitzer, der wahrscheinlich die Wassermengen ein wenig unterschätzte, bangte um sein nicht mehr ganz intaktes Wehr. Als weiteres Nadelöhr entpuppte sich die Melckerbrücke. Der Wasserdurchlass war einfach nicht breit genug, um ein rasches Abfließen des Wassers zu ermöglichen. Das war wohl auch gut so für die Mühle.

Die Feuerwehr begann mit Sichern des Hauses Weitzmühlener Str. 76. Parallel dazu wurde die Lage der Anwohner am Gohbach erkundet. Der ein oder andere Hausbesitzer konnte sich erst einmal selbst behelfen. Hier hat die Feuerwehr später Kellertüren und Fenster mit Sandsäcken abgedichtet. Der Einsatzschwerpunkt bezog auf das Haus der Familie Schmidt. Bei immer noch steigendem Pegel war der Keller massiv bedroht. Gegen 21.30 Uhr wurde in Eitze Sirenenalarm ausgelöst. Manpower zum Befüllen der Sandsäcke war angesagt. Von der FTZ wurden noch mal 400 Sandsäcke nachgefordert. Bis Mitternacht wurden etwa 600 Sandsäcke verbaut. Kurz nach Mitternacht hatte der Wasserstand seinen Scheitelpunkt erreicht. Der Keller war „sicher“. Die Feuerwehr rückte ein.

Der Besitzer wollte jetzt den Pegel halbstündig kontrollieren und sich im Fall der Fälle telefonisch melden.

So geschehen dann um 3.30 Uhr. Das Erdreich war so aufgeweicht, dass Wasser unter dem Damm durchdrückte. Wieder wurden einige Kameraden telefonisch alarmiert und man begann erneut mit Sicherungsmaßnahmen. Um 4.30 Uhr wurde nochmals Sirenenalarm ausgelöst.

200-300 Sandsäcke wurden gefüllt und verbaut. In den frühen Morgenstunden dann leichte Entwarnung, der Pegel fiel kontinuierlich. Gegen 7.00 Uhr rückte ein Großteil der Mannschaft ein. Die Fahrzeugbesatzung war noch den ganzen Tag im Einsatz, um Keller an der Weitzmühlener Straße von der Dorfstraße an bis ins Hexenmoor zu sichern bzw. auszupumpen. Einsatzende war gegen 18.00 Uhr.

Der Keller der Familie Schmidt blieb diese Nacht trocken. Übrigens in diesen Wochen sprach ganz Deutschland von dem Jahrhunderthochwasser an der Elbe. Die Nachrichtensender im Fernsehen sendeten im Stundentakt neue Bilder aus dem Katastrophengebiet. Sämtliche Feuerwehren aus der Region sowie Bundeswehr und THW waren dort im Einsatz, um die Deiche zu festigen. Diese kräftezerrende Arbeit ging an die Substanz der zum Großteil ehrenamtlicher Helfer. Von höherer Stelle veranlasste man den Einsatz diverser Kreisfeuerwehrebereitschaften, so auch die aus dem Landkreis Verden. Unter den Einsatzkräften war auch der Ortsbrandmeister aus Eitze, der zur ELW II-Besatzung gehörte.

Im Jahre 2008 gab es erneut Hochwasser oberhalb der Mühle. Wieder kam es zum Feuerwehreinsatz mit Sandsäcken. Jedoch war es längst nicht so schlimm wie vor sechs Jahren. Der Rekordpegelstand wurde nicht geknackt- zum Glück!

Eisregen

Der 24. Dezember 2002 wurde für die Feuerwehrleute kein gewöhnlicher Heilig Abend. Schon morgens bei Temperaturen um den Gefrierpunkt setzte leichter Nieselregen ein. Es kam zu überfrierender Nässe, die Straßen vereisten. Der Nieselregen ging zu Eisregen über, welcher noch bis in die späte Nacht anhalten sollte. Es bildete sich eine zentimeterdicke Eisschicht auf Dächern, Bäumen und Straßen. Die Baumkronen wurden immer schwerer, und so drohten Äste auf die Straßen zu fallen, dünnere Bäume gar abzubrechen.

Pünktlich zur Bescherung gegen 18:30 Uhr alarmierte man die ersten 4 Kameraden telefonisch.

An der Weitzmühlener Straße hing eine Birke, die normalerweise 7-8 m in die Höhe ragte, mit ihrer Krone ca. 1,50 m über der Fahrbahn. Da der Baum schon angerissen war, wurde dieser kurzerhand abgesägt. Man fuhr vorsorglich die Weitzmühlener und die Walsroder Straße ab, um weitere Gefahrenpunkte auszuschließen.

Auf dem Rückweg zum Feuerwehrhaus wurden die Kameraden bei der Schmiede Zeugen eines Verkehrsunfalls. Ein aus Richtung Luttum kommendes Fahrzeug geriet aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern und schlug in den Pkw hinter dem Eitzer Fahrzeug ein. Tja - frohe Weihnachten - Gott sei Dank nur Blechschaden. Beide Autos konnten später aus eigener Kraft weiterfahren. Nach dem Hilfeleisten und Absichern der Unfallstelle rückte man wieder ein.

Schon zu diesem Zeitpunkt konnte man sich wegen der Eisglätte kaum auf den Beinen halten. Selbst am Straßenrand sowie auf Sand- und Grasflächen hatte man keinen sicheren Stand.

In der Nacht bis zum Mittag des ersten Weihnachtstages musste die Eitzer Wehr noch sieben weitere Einsätze aufgrund des Eisregens abarbeiten. Es gab nur wenige Feuerwehren im Kreisgebiet, die in dieser Nacht keinen Einsatz hatten.

Frohe Weihnachten

Ausbildung aller Klassen • Unterricht 9 x die Woche • Ausbildung in 4 Wochen und Kurzausbildung im Urlaub und in den Ferien möglich



**Fahrschule
Klaus Kobisch**



ASF/ASP Seminare • Tagesfahrten in den Harz • Motorradausbildung mit und ohne ABS

Verden • Hohenaverbergen • Neddenaverbergen • Westen

Telefon: 04231 / 35 53 – Fax 04231 / 82 20 4 – Auto: 0171 / 41 38 42 2 oder 0151 / 15 25 15 51

Poolparty am 05.12.2003

Von einer „Schnapsidee“ spricht man wohl, wenn jemand im alkoholisierten Zustand nicht alltägliche Dinge plant. Wenn dann bei der Umsetzung der Gedanken noch etwas schief geht, kann das schon mal zu einem Feuerwehreinsatz führen.

So geschehen in einem Wohnhaus an der Straße „Am Gohbach“. Dort wollte ein etwa 40-jähriger Mann kurzfristig eine Poolparty feiern. Doch die Voraussetzungen waren schlecht, denn der Pool war draußen im Garten und es war Winter.

Mit der im Keller des Wohnhauses befindlichen Heizungsanlage konnte auch der Außenpool beheizt werden. Kurzerhand wurde die Anlage auf volle Leistung gestellt.

Während der 40-jährige in den Verdener Kneipen Gäste für die Poolparty suchte, nahm zu Haus das Unglück seinen Lauf.

Durch einen falsch gestellten Absperrhahn und verwechselte Schläuche kam es zu einem überhöhten Druck in der Heizungsanlage. Statt in den Pool lief das Wasser durch das Sicherheitsventil in den Keller.

**Hans-Hermann
Haubrock GmbH**



Zinkerzeugnisse · Baukunststoffe · Sanitär



Pumpentechnik für Haus, Garten, Industrie



Tauchpumpen,
Gartenpumpen
Hauswasserwerke

Zubehör für Brunnenfilter
und Pumpenanlagen

Rohrleitungen
für Bewässerungen
und Schwimmbadtechnik

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30. – 12.00 Uhr

Kleines Moor 7 · Verden
www.kunststofflager-verden.de

Telefon 04231-63388
Telefax 04231-64832

Erst als der Gastgeber und seine beiden Gäste wieder zu Hause angekommen waren, wurde das Malheur entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Mittlerweile stand das Wasser schon etwa 10 cm hoch im Keller. Mit dem Auspumpen durch die Feuerwehr wurde die Party beendet, bevor sie angefangen hatte.

REGION VERDEN

25.11.05



Die Befreiung der 22-jährigen Unfallfahrerin aus dem Autowrack gestaltete sich außerordentlich schwierig. Foto: Koy

22-Jährige schwer verletzt

Nachts bei Luttum gegen Baum / Großeinsatz für die Wehren / Eingeklemmt

LUTTUM ■ Bei einem Verkehrsunfall ist in der Nacht zum Freitag bei Luttum eine 22-jährige Frau aus Armsen schwer verletzt worden. Die junge Autofahrerin war mit ihrem Kleinwagen auf der Landesstraße 160 seitlich gegen einen Baum geprallt. Die Feuerwehr musste das eingeklemmte Opfer befreien.

Gegen 2.19 Uhr war die Meldung über einen Unfall auf der Strecke zwischen Verden-Eitze und Hohenaverbergen bei der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle eingegangen. Der genaue Unfallort war anfangs unklar. Neben den zunächst alarmierten Feuerwehren aus Eitze

und Verden, rückte wenig später auch die Feuerwehr Luttum aus, nachdem festgestellt, dass sich der Unfall in deren Einsatzgebiet, in Höhe der Abzweigung zur Sophienstraße, ereignet hatte.

Nach ersten Erkenntnissen war die Fahrerin mit ihrem Renault Clio nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und ausgerechnet mit der Fahrerseite auf den Baum aufgeschlagen. Dabei wurde die Frau massiv in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Rettungsdienst und Notarzt versorgten die Patientin noch im Wrack. Nach diesen Erstmaßnahmen konnte die Feuerwehr mit der Befreiung beginnen. Dafür mussten unter

anderem die Beifahrertür sowie das Dach mit Hilfe einer hydraulischen Rettungsschere abgetrennt werden. Erstmals konnte sich bei diesem Unfall der neue Rüstwagen der Verdener Feuerwehr bewähren, der erst seit Anfang des Monats im Einsatz ist. Diverse neue Rettungsgeräte wie etwa ein Abstützsystem und Kantensicherungen leisteten wertvolle Dienste.

Eine Stunde nach dem Alarm konnte die Patientin dem Rettungsdienst übergeben werden. Mit schweren, aber nach derzeitigen Erkenntnissen nicht lebensgefährlichen Verletzungen, transportierten die DRK-Mitarbeiter die Frau in ein Bre-

mer Krankenhaus.

Das Unfallfahrzeug wurde beschlagnahmt. Der 22-Jährigen wurde überdies eine Blutprobe entnommen. Nach Einschätzung der Feuerwehr hat das Opfer trotz der Verletzungen noch großes Glück gehabt. Vergleichbare Unfälle seien in der Vergangenheit oftmals tödlich ausgegangen.

Für die Polizei begann anschließend eine aufwändige Unfallspurensicherung, die Feuerwehr leuchtete den Bereich dafür aus. Ob die Witterung (zum Unfallzeitpunkt herrschten Temperaturen um null Grad und Schneefall) oder andere Ursachen zu dem Unglück geführt haben, wird noch ermittelt.

Quelle: VAZ

Dachstuhlbrand Eitzer Ziegelei

Am 08.05.2006 um 11.43 Uhr gab es Alarm für die Ortsfeuerwehren Eitze und Verden.

Es galt, ein Großfeuer in der Straße „Eitzer Ziegelei“ zu bekämpfen.

Eine weiße Rauchsäule stieg aus dem Dach eines Wohnhauses auf und ließ Schlimmes erahnen! Ein Schwelbrand unter den Dachpfannen hatte sich schnell ausgebreitet und das gesamte Gebälk erfasst.

Zunächst wurde sichergestellt, dass das Feuer nicht auf die angrenzenden Gebäude des vierteiligen Wohnhauskomplexes übergreifen konnte.



Zur Brandbekämpfung musste ein großer Teil des Daches abgedeckt werden. Als sehr hilfreich erwies sich dabei der Einsatz der Verdener Drehleiter.

Das Feuer war durch zündelnde Kinder entstanden. Der Sachschaden betrug ca. 70.000 €.



Verletzt wurde glücklicherweise keiner.



Scholly's
Motorrad GmbH

www.scholly.de
31623 Drakenburg bei Nienburg Verdener Landstraße 6 Tel. 05024/981516
27308 Kirchlinteln bei Verden Bahnhofstr. 6 Tel. 04236/687



**MOTORRAD
HÄNDLER
DES JAHRES
2008**

Anekdoten aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eitze

Kreisaufmarsch 1984

Nach dem Kreisaufmarsch 1984 in Neddenaverbergen hat sich ein Kamerad beim Einsteigen ins Fahrzeug zwei Finger in der Tür geklemmt.

Man ermunterte ihn durchzuhalten: „wir sind ja gleich da“.

Am Eitzer Hof angekommen, wurden erstmal 11 eiskalte Steinhäger bestellt. 9 für die Kameraden, die anderen beiden zum Abkühlen der verletzten Finger. Diese Aktion war nur bedingt erfolgreich, weil der Kamerad sein Schinkenbrot, welches er zu Abend gegessen hatte, im Eingangsbereich des Eitzer Hofes auf dem Fußboden wieder ablegte. Wahrscheinlich war der Steinhäger zu warm....

Gäste einer Hochzeitsfeier, die vor der Tür nach frischer Luft schnappen wollten, wurden rechtzeitig gewarnt, nicht ins Schinkenbrot zu treten. Weitere Maßnahmen wurden nicht getroffen.

Banküberfall

Anfang 1990 kurz vor dem Umbau des Feuerwehrhauses zeigte sich die Notwendigkeit der Baumaßnahme:

Im alten Unterrichtsraum hatten wir neben Stühlen auch Sitzbänke, die an der Wand verschraubt waren. 5 Leute konnten bequem auf einer Bank Platz nehmen, beengt passten 6 Personen darauf.

Bei einem Dienst wurde mit Unterricht begonnen. Alle Sitzplätze waren belegt. Ein Kamerad, der sich verspätete, animierte die 5 Leute der einen Bank, etwas zu rücken, damit auch er sitzen kann. Der Unterricht wurde fortgesetzt. Plötzlich gab es einen lauten Knall und die 6 Kameraden saßen auf dem Fußboden.

Die Bank war samt Dübel und Schrauben aus der Wand gerissen. Verletzt hat sich bei diesem Vorfall keiner.

Verwechslung

Mit dem Ford Transit wurde während eines Dienstes eine Einsatzübung bei der Lebenshilfe gefahren. Simuliert stand die zentrale Wasserversorgung nicht zur Verfügung, so musste man sich mittels der TS an der Tonkuhle bedienen.

Zu der Zeit befand sich neben dem Schuppen des Dorfgemeinschaftshauses ein Wanderweg parallel zum Ufer der Tonkuhle. Der von den Eitzer Bürgern wenig genutzte Wanderweg war teilweise schon stark bewachsen. Etwa 50 m hinter dem Schuppen gab es einen Platz, wo man die TS gut in Stellung bringen konnte. Dort entnahm man auch an diesem Abend das Wasser aus der Tonkuhle.

Nach Übungsende, mittlerweile war es dunkel geworden, fuhr der Maschinist rückwärts zur Wasserentnahmestelle

Man verlastete die TS und die Sauglängen und fuhr wieder zur Lebenshilfe, um die restlichen Gerätschaften aufzunehmen.

Als das Fahrzeug bei der Lebenshilfe eintraf, bemerkte ein Kamerad: „Was will die Freiwillige Feuerwehr Kükenmoor denn hier?“ Hatten die Kükenmoorer doch auch einen Ford Transit, jedoch ohne Dachgepäckträger.

Nach dem 2. Hingucken war am Schriftzug zu erkennen, dass es sich um das Eitzer Fahrzeug handelte - aber wo war der Dachgepäckträger?

Der hing in einem Baum über dem Wanderweg. Beim Vorwärtsfahren hatten sich einige Äste unter dem Dachgepäckträger verfangen und diesen ausgehebelt.

www.Meisterbüro-
Brockmann.de

Frank Brockmann
Zimmerer-Meister
Gebäudeenergieberater
unabhängiger Baugutachter

Büro:
Wellenweg 1
27283 Verden

Büro **04230 44 07 20**
Mobil **01520 899 35 27**
eMail: Info@meisterbrockmann.de

Der

Spezialist für alte Häuser

Hausinspektion, Energieausweis,
Konzeptentwicklung zur Altbausanierung,
Bewertung und Überprüfung von Immobilien,
Baugutachten, Qualitätsüberprüfung, Bauleitung, ...

Jubiläum im Jahr 1984

Am Wochenende vom 30.06. bis 01.07.1984 feierte die Ortsfeuerwehr Eitze ihr 75 jähriges Jubiläum. Alle Feuerwehrleute waren schon Wochen vorher aufgeregt, denn die Vorbereitungen erforderten viel Arbeit von jedem einzelnen. So wurden auch die Kotflügel des damals schon recht alten Fahrzeugs weiß gestrichen, doch bevor die Farbe trocknen konnte, war schon die erste Schramme wieder dran.

Auf dem Sportplatz hinter dem „Eitzer Hof“ sollten die Wettbewerbe stattfinden, doch leider passten nur kleine Fahrzeuge durch die schmale Einfahrt. So musste für die größeren Einsatzfahrzeuge eigens ein Weg durch die Allerwiesen hergerichtet werden. Nach einem Kommers am Freitagabend liefen am Samstagnachmittag die Wettbewerbe dann auch ziemlich reibungslos ab. Die Eitzer behaupteten sich im vorderen Drittel. Abends feierte man einen Festball mit großer Beteiligung, denn es gab eine Tombola mit einem Fahrrad als Hauptgewinn.

Als am Sonntag die Köpfe wieder klarer wurden, gab es noch ein Dorfgemeinschaftsfest für alle Eitzer. Beim „Spiel ohne Grenzen“ hatten alle sehr viel Spaß, Zuschauer wie Akteure. Auch hier gab es tolle Preise zu gewinnen, wie zum Beispiel ein Saunabesuch oder eine Reitstunde für die Gruppe.

Weil die Reitstunde von einer Feuerwehrgruppe gewonnen wurde, gab es natürlich noch mal einen lustigen Abend. Die vier Reiter hielten sich wacker auf den Pferden - sehr zum Leid der Zuschauer, sie hätten sich über einen Absturz gerne gefreut.

Zum Abschluss aller Feierlichkeiten veranstaltete die Ortsfeuerwehr Eitze für alle Helfer eine Schifffahrt mit der „Allerland“ auf Weser und Aller.

ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum

Telefon: 042 31/93 32 00 (Tag und Nacht) · E-Mail: info@dammannbestattungen.de

Fehllalarm

Am 19. Mai 1999 um ca. 1:00 Uhr Sirenenalarm.

Diverse Kameraden fuhren zum Feuerwehrhaus, rüsteten sich aus und befragten die Leitstelle nach dem Einsatzort. Doch von dieser kam nur: „Ich hab nix ausgelöst“. Und nu ???

Es dauerte ein paar Minuten bis man realisierte, dass alle anwesenden Kameraden aus dem Einzugsbereich der Sirene „Eitzer Hof“ kamen.

Nach späterer Recherche stellte sich heraus, dass ein Hotelgast vom Eitzer Hof am Verdener Nachtleben teilgenommen hatte. Als dieser vor der verschlossenen Tür feststellte, dass er seinen Schlüssel vergessen hatte, betätigte er den Rot beleuchteten „Klingeldrucker“, der etwas höher angebracht war. Von der Lautstärke der „Klingel“ war er so überwältigt, dass er vor Angst zum Pottberg flüchtete. Dort soll er auch noch einige Stunden ausgeharrt haben. Ob der Hotelgast einen bleibenden Schaden behalten hat, konnte nicht mehr ermittelt werden.

Dieser Fehllalarm war der Auslöser dafür, dass sämtliche Handeinschlagtaster für die Sirenen (welche eigentlich schon nicht mehr zulässig und doch in der einen oder anderen Ortschaft noch vorhanden waren) in Eitze demontiert wurden.



Ihr Autohaus in Verden

Über **30** Jahre

KÜHN

Im Burgfeld 15 • Tel. 042 31 / 51 14
www.autohaus-kuehn.de

CITROËN

VITAL zentrum

- 1 SPORT und FITNESS
- 2 PRÄVENTION
- 3 PHYSIOTHERAPIE

Der Treffpunkt für
Präventionskurse nach
§ 20 Präventionsgesetz
durch Ihre Krankenkasse gefördert

- Rückenschule
- Nordic Walking
- Präventives Rückentraining
- Fitnessführerschein

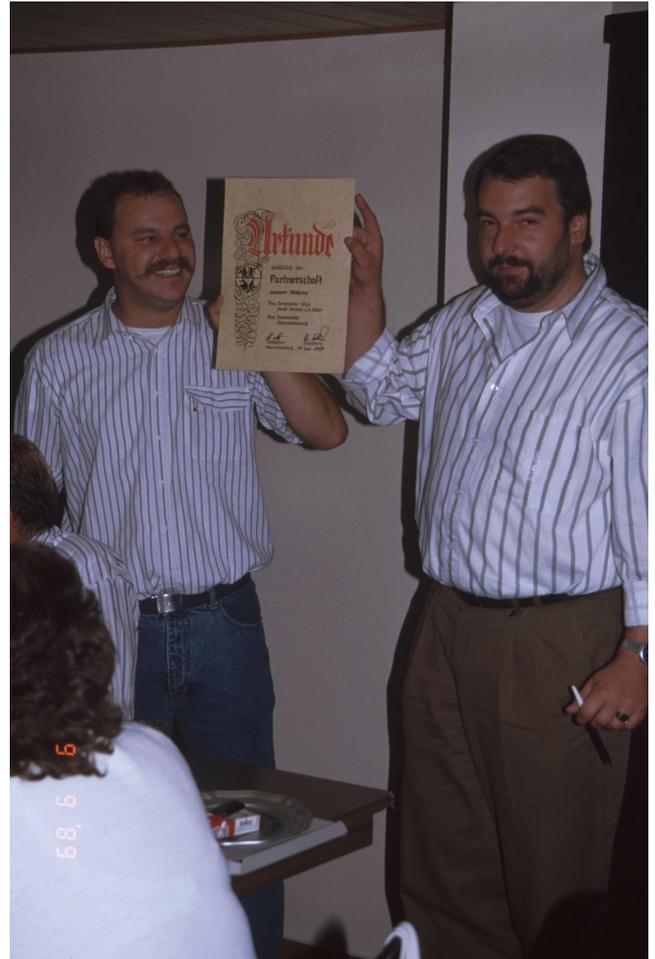
Partner der Krankenkassen
AOK, alle BKK's, GEK, IKK, DAK, Barmer.....

Starten Sie jetzt in eine beschwerdefreie
und gesunde Zukunft

Siemensstr. 14 / 27283 Verden
Tel.: 04231 - 84411 / Internet: www.vital-verden.de

Partnerschaft mit der Frw. Feuerwehr Oberreidenbach

Es begann damit, dass im September 1989 eine Reisegruppe aus Rheinland-Pfalz in Eitze auf dem Oelfkenhof wohnte, um das flache Land im Großraum Verden zu erkunden. Diese Reisegruppe nannte sich Frw. Feuerwehr Oberreidenbach. Am letzten Abend des Aufenthaltes in Verden versuchten sie über ihren Wirt, Kontakt zu einer Feuerwehr in der Gegend zu bekommen. Dieser Wirt hieß Fritz Heemsoth und war ehemaliger Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eitze. Er benachrichtigte sofort seinen Nachfolger und einige andere Kameraden, um den gewünschten Kontakt herzustellen. Es folgte ein fröhlicher Abend mit viel Gesang. Am Ende des Tages waren die Eitzer nach Oberreidenbach eingeladen. Und etwa ein Jahr danach traten die Eitzer den Gegenbesuch an. Von Wehrführer Raimund Reichert und Ortsbrandmeister Reinhard Möhlenbrock wurde die Partnerschaft beurkundet und von den Nachfolgern Stefan Becker aus Oberreidenbach und Uwe Beutner aus Eitze intensiv gepflegt. Man besuchte sich im jährlichen Wechsel und zu offiziellen Anlässen.



Raimund Reichert, Reinhard Möhlenbrock

Aus dieser Partnerschaft sind inzwischen viele Freundschaften entstanden und man besucht sich zwischendurch auch privat. Im Jahr 2008 feierten wir das 20jährige Jubiläum und man versprach sich, dass das noch lange nicht alles gewesen ist.

Wir freuen uns über den Besuch unserer Freunde aus Oberreidenbach zum 100 jährigen Jubiläum der Frw. Feuerwehr Eitze.

 VWE BAHN + BUS <small>Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH</small>	 VVG BUSBETRIEB <small>Verdener Verkehrsgesellschaft mbH</small>
Moorstraße 2a 27283 Verden (Aller) Tel. (04231) 9227-0	

Osterfeuer in Eitze

Der Brauch stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Feuer, Wärme und Licht deuteten auf den kommenden Frühling hin.

In der Zeit vorm Krieg wurde in Eitze das Osterfeuer von der Dorfjugend durchgeführt. Am Monasee wurde Holz zusammengetragen und aufgestapelt. Bis zum Abbrennen am Ostersonntag wurden Wachen aufgestellt, damit nicht insbesondere Jugendliche aus den Nachbardörfern den Stapel vorzeitig anzünden konnten.

In den Jahren nach dem Krieg gab es kaum Osterfeuer. Nur einzelne private Feuer wurden zu Ostern entzündet.

Erst Ende der siebziger Jahre wurde vom damaligen Jugendwart der Eitzer Feuerwehr, Harald Brockmann, die alte Tradition wieder aufgegriffen. Auf einem Feld (heute Wohnhaus Döbler, Kl. Moor) unseres Kameraden Georg Lackemann veranstaltete die Jugendwehr das Osterfeuer und besserte durch den Verkauf von Getränken und Bratwurst ihre Kasse auf. Doch nach nur 3 Jahren stand der Platz wegen Wohnbebauung nicht mehr zur Verfügung und das Brauchtum kam zum Erliegen.

Ein Freundeskreis um Georg Lackemann ließ 1984 das Osterfeuer an anderer Stelle wieder aufleben. An der Borsteler Chaussee wurde ein geeigneter Ort gefunden. Was eigentlich im kleinen Rahmen geplant war, übertraf alle Erwartungen. Die Veranstaltung wuchs in den Jahren 1985 und 1986 stetig an. Doch auch dieser Platz konnte ab dem folgenden Jahr wegen Bebauung (Fa. Block) nicht mehr genutzt werden.

1987 übernahm die Feuerwehr wieder die Organisation des Osterfeuers. Mitten im Dorf, am Hof von Ulrich Heemsoth, wurde ein bestens geeigneter Platz gefunden. Schon einige Wochen vor Ostern wurde begonnen, Holz für das Feuer zu sammeln. Ein gebrauchtes Zelt war von der Feuerwehr gekauft worden, um beim Osterfeuer den Gästen Schutz



vor Regen und Kälte bieten zu können. Außerdem wurde ein Grillpavillon in Eigenarbeit hergestellt. Am Ostersonntag wurde morgens begonnen, Zelt und Pavillon aufzubauen und den Platz herzurichten. Abends kamen dann etwa 200 Besucher. Getränke und Bratwürstchen reichten nicht aus und mussten zwischenzeitlich nachgeholt werden.

In den folgenden Jahren nahmen die Besucherzahlen weiter zu. Dabei zeigten die Feuerwehrkameraden ihr gutes Organisationstalent, denn von Jahr zu Jahr wurden Verbesserungen vorgenommen.

Das Eitzer Osterfeuer hat sich zu einem der größten Osterfeuer im Landkreis Verden entwickelt. Von Nah und Fern kommen Besucher und treffen sich gesellig beim Bier und einer Köstlichkeit vom Grill. So wurde im Jahr 2007 die Besucherzahl auf weit über Tausend geschätzt. An der Weitzmühlener Straße reichte die Schlange der parkenden Autos von der Straße „Im Westerfeld“ bis hin zur Dorfstraße!



Im Jahr 2009 gab es einen Eigentümerwechsel an der Hofstelle Heemsoth. Das beliebte Osterfeuer wurde daher in diesem Jahr am Finkenberg entzündet. Bei herrlichem Wetter mit Temperaturen um 20 Grad war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.



**Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeit. Faire Beratung.

 **Kreissparkasse
Verden**

175 Jahre
Gut für die Region.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder im Internet unter www.ksk-verden.de.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eitze e.V.

Am 06. Mai 2009 wurde der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eitze im Feuerwehrhaus in Eitze gegründet. Bei der Gründungsversammlung waren 23 Personen anwesend, darunter viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eitze und auch einige Nichtmitglieder.

Der Verein will hauptsächlich die Arbeit in der Ortsfeuerwehr Eitze fördern. Dies soll durch finanzielle oder auch personelle Unterstützung erfolgen. Die Mittel hierzu stammen aus den Beiträgen der Mitglieder und aus Spenden. Hiermit wird zusätzliches neues Arbeitsmaterial beschafft, das die Stadt aufgrund von Vorschriften und Richtlinien nicht stellen kann. Außerdem werden Veranstaltungen unterstützt und vor allem die Arbeit in der Jugendfeuerwehr gefördert. Im Ganzen wird so die Flexibilität und Effektivität der Feuerwehr gesteigert.

Wollen auch Sie die Feuerwehr unterstützen? Dann werden Sie Mitglied!
Sprechen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Sie!

Frank Gundlack
(Vorsitzender)

Hendrik Möhlenbrock
(stellvertr. Vorsitzender)

Tabea Stubbe
(Kassenwartin)

Gartenpflanzen in großer Vielfalt

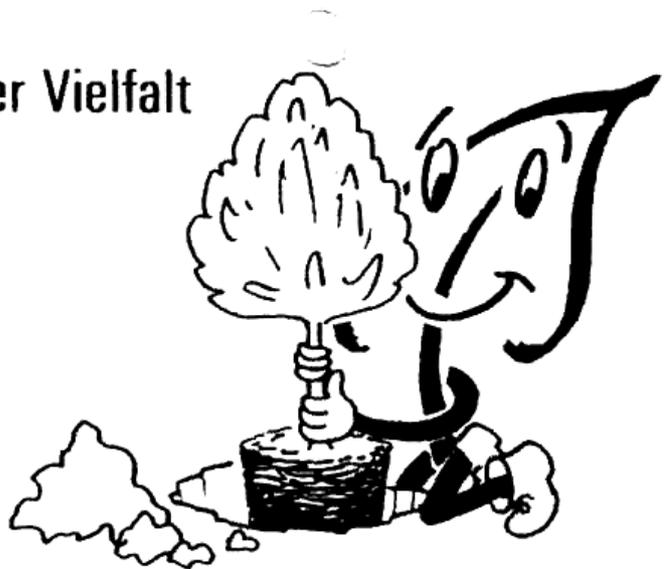
frisch aus Ihrer Baumschule

Schauen Sie sich unverbindlich
bei uns um –
auch Sonntags ist Schautag.



SCIA-Baumschulen
Wittboldt-Müller

Inh. Uwe Langwald



Weitzmühlener Str. 59
27 28 3 Verden – Eitze
Tel.: 0 42 31 / 6 41 95



*Hier lebe ich,
hier kauf' ich ein!*

Die Profis
seit 1841

Karl Mahnke
THEATERVERLAG
BUCHHANDLUNG

Große Straße 108 · 27283 Verden
Telefon 0 42 31 / 30 11 20 · Telefax 0 42 31 / 30 11 11
www.buchhandel.de

THOM

WIR BAUEN LÖSUNGEN.

Thom Metall- und Maschinenbau GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 2 • 27283 Verden
☎ 04231 / 9646-56 ☎ 04231 / 9646-96
www.thom-verden.de

**Prozesstechnik • Fördertechnik
Fülltechnik • Sondermaschinenbau
Metallbau • Mischtechnik
Werksinstandhaltung**

Leistungsumfang im Bereich Metallbau
Ansprechpartner: Herr Manfred Thom

- ☐ Treppen, Balkon- und Zaunanlagen
- ☐ Brüstungs- und Treppengeländer
- ☐ Überdachungen, Ziergitter
- ☐ Blechverarbeitung
- ☐ Stahlkonstruktionen
- ☐ Schweißfachbetrieb, DIN EN ISO 9001
- ☐ Ausführungen in Stahl, Feuerverzinkung, Farbpulverbeschichtung und Edelstahl



100 Jahre Sicherheit.
Wir gratulieren.

fair versichert
VGH 



VGH Vertretung Jürgen Barkfrede

Windmühlenstraße 8 • 27283 Verden
Tel. 04231 930303 • Fax 04231 930304
juergen.barkfrede@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Impressum:
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Eitze e.V.
Walsroder Str. 73
27283 Verden-Eitze

Autoren:
Ole Langer, Jens Panning, Rolf Panning, Frank Gundlack, Uwe Beutner

Herausgabe: Eitze, den 19.06.2009